

Studie zum gesellschaftlichen und ökonomischen Nutzen der Delogierungsprävention der Fachstelle für Wohnungssicherung Wien mittels einer SROI-Analyse

Christian Grünhaus, Katharina Wankat, Jana Pfrendl

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

24. JUNI 2024



Stellen Sie sich vor ...

... es gäbe FAWOS nicht.

Welche sozialen Folgen hätte dies?

Methodisches Vorgehen: Social Return on Investment (SROI)-Analyse

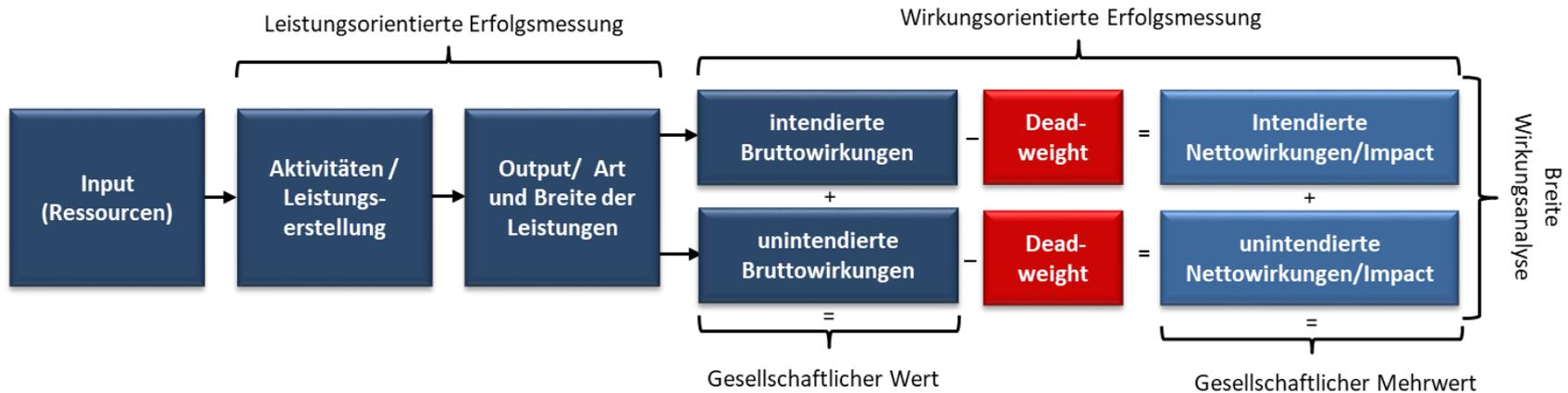
Studiendesign und Umfang der Analyse

Wirkungen Klient:innen

Quantifizierung Klient:innen

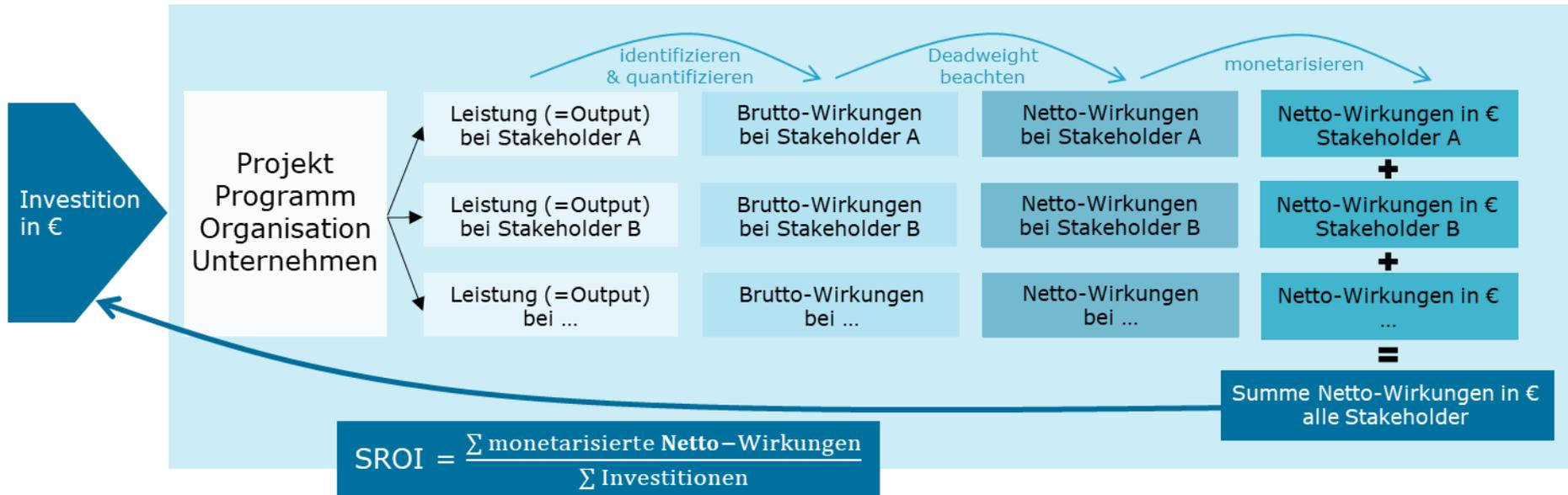
SROI-Wert Gesamtberechnung

Wirkungskette – Die Basis



Quelle: Grünhaus, C./Rauscher O. (2021): „Impact und Wirkungsanalyse in NPOs, Unternehmen und Organisationen mit gesellschaftlichem Mehrwert.“, Impact Paper, NPO & SE Kompetenzzentrum der WU. **Download unter:** <https://short.wu.ac.at/impact-paper>

Social Return on Investment (SROI-) Analyse



Quelle: Eigene Darstellung basierend auf: Grünhaus, Christian / Rauscher, Olivia (2021): Impact und Wirkungsanalyse in Nonprofit Organisationen, Unternehmen und Organisationen mit gesellschaftlichem Mehrwert: Vom Wirkungsmodell über die Messung, Bewertung bis zur Steuerung, Darstellung und Kommunikation. Working Paper des NPO & SE Kompetenzzentrums WU Wien, Wien. bezogen unter: <https://short.wu.ac.at/impact-paper>

Methodisches Vorgehen: Social Return on Investment (SROI)-Analyse

Studiendesign und Umfang der Analyse

Wirkungen Klient:innen

Quantifizierung Klient:innen

SROI-Wert Gesamtberechnung



- Darstellung der **gesellschaftlichen und ökonomischen Wirkungen von FAWOS**
- **Monetäre Bewertung** der Wirkungen und deren Gegenüberstellung mit den getätigten Investitionen

Forschungsfragen:



- **FF 1:** Welche Wirkungen entfaltet die FAWOS in Wien?
- **FF 2:** In welchem Umfang (Quantität) fallen die identifizierten Wirkungen an?
- **FF 3:** Wie können die identifizierten und quantifizierten Wirkungen monetarisiert werden?
- **FF 4:** Welcher monetarisierte Gesamtnutzen ergibt sich aus einem in die FAWOS investierten Euro?

Umfang und Design der Studie



Analysezeitraum: 2021



Quantitative Befragung von Klient:innen

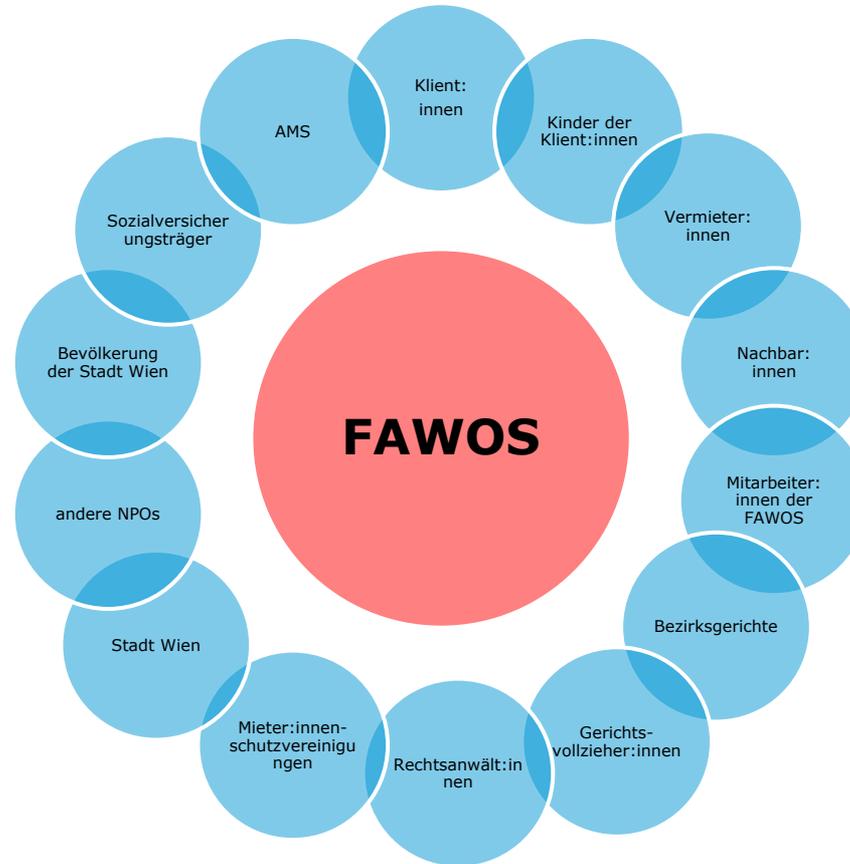


7 persönliche & telefonische Interviews



Sekundärmaterialrecherche (u.a. FAWOS Jahresbericht 2017)

Stakeholder & Wirkungsbetroffene



Methodisches Vorgehen: Social Return on Investment (SROI)-Analyse

Studiendesign und Umfang der Analyse

Wirkungen Klient:innen

Quantifizierung Klient:innen

SROI-Wert Gesamtberechnung

Outcome (Wirkungen)

Erhalt einer Zukunftsperspektive im Bereich Wohnen

Wissenserweiterung im Bereich des Wohnens und der Leistungen der Stadt Wien

Übersicht/Wissen über eigene Finanzsituation und Kompetenzen im Umgang damit

Stabilisierung der Finanzen

Stabilisierung der Wohnsituation

Psychische Stabilisierung

Beibehaltung der Lebensqualität

Zusätzliche Einnahmen durch finanzielle Unterstützung der Stadt Wien

Vermeidung einer Delogierung und Verbleib in der bisherigen Wohnung

Wirkung: Vermeidung einer Delogierung und Verbleib in der bisherigen Wohnung

		Personengruppen			
		Vermeidung eines Umzugs in eine neue Wohnung	Vermeidung von ungesichertem Wohnen und dessen Folgen	Vermeidung von Wohnungslosigkeit und dessen Folgen	Vermeidung von Obdachlosigkeit und dessen Folgen
Folgewirkungen	Folgekosten einer Delogierung				
	Integration in die Nachbarschaft				
	traumatisches Erleben einer Delogierung				
	Privatsphäre				
	Flächenverluste				
	Wegfalls eines sozialen Netzwerkes				
	physische Gesundheit				
	vorzeitiger Tod				

Monetarisierung: Vermeidung eines vorzeitigen Todes

Wert eines statistischen Lebens (7.000.000€)¹

- dividiert durch durchschnittliche Lebenserwartung in Ö. (81,65 Jahre)²

= der Wert eines statistischen Lebensjahres = 85.731,78€

- multipliziert mit dem Verlust an Lebensjahren durch Obdachlosigkeit (13,5 Jahre)³
- multipliziert mit der Anzahl der Personen, die ohne die FAWOS obdachlos geworden wären (37)

1(Banzhaf 2021)

2 (Statistik Austria 2019)

3 (Nusselder et al. 2013: 3)

Methodisches Vorgehen: Social Return on Investment (SROI)-Analyse

Studiendesign und Umfang der Analyse

Wirkungen Klient:innen

Quantifizierung Klient:innen

SROI-Wert Gesamtberechnung

Was würde mit den Personen passieren, wenn es die FAWOS nicht gäbe?

9. Stellen Sie sich vor, Sie müssten morgen aus Ihrer Wohnung ausziehen. Wo würden Sie die nächsten Monate wohnen bis Sie eine neue Wohnung gefunden haben?

- bei einem Freund/einer Freundin
- in einer Notunterkunft für obdachlose Menschen
- in einem Hotel/Hostel
- bei Verwandten
- ich weiß es nicht
- sonstiges: _____

N= 74; 52 Personen „ich weiß nicht“/1 Person „sonstiges“

Quantifizierung der Personengruppen

Schritt 1

Verteilung der 53 Personen in zwei Kategorien auf Basis von Soziodemografie und Wohnverhältnissen:

sozioökonomisch besser Gestellte	sozioökonomisch schlechter Gestellte
Haushaltseinkommen von über 1.500€	Haushaltseinkommen unter 999€ und/oder Schulden von über 10.000€
Haushaltseinkommen zwischen 1.000€ und 1.499€ und kleiner Haushalt und/oder einen Job und/oder vorhandenes Wissen und Fähigkeit zur Suche nach Unterstützung	Haushaltseinkommen zwischen 1.000€ und 1.499€ und großer Haushalt und/oder keinen Job und/oder kein vorhandenes Wissen und Fähigkeit zur Suche nach Unterstützung
	
<p>„Sonstiges: ich miete eine andere Wohnung“ (33%; n=1) „Hostel/Hotel“ (67%; n=2)</p>	<p>„bei Verwandten/Freund:innen“ (78%; n=14) „in eine Notunterkunft für obdachlose Menschen“ (22%; n=4)</p>

Quantifizierung der Personengruppen

Schritt 2 und 3



Antwortkategorien	Häufigkeit	%
Ich miete eine andere Wohnung	10	13.5%
Bei Verwandten/Freund:innen	34	45.9%
In einer Notunterkunft für obdachlose Menschen	10	13.5%
Hostel/Hotel	20	27%
SUMME	74	100%

- Differenzierung Wohnungs- und Obdachlosigkeit auf Basis der Daten des FSW¹
 - 78,5% Personen wohnungslos (Chancenhäuser, ...)
 - 21,5% Personen obdachlos (Notschlafstellen)
- Ergänzung der Kategorie: „Wohnung behalten“. Einteilung der Fälle auf Basis von: Höhe der Miete und des Einkommens, Schuldenstand, Berufssituation

¹ FSW (2021a): *Wohnungslosenhilfe in Wien. Grafiken und Daten zu Kund:innen, Leistungen & Partnerorganisationen*. <https://www.fsw.at/downloads/ueber-den-FSW/zahlen-da-ten-fakten/fakten/factsheet-wohnungslosenhilfe-in-wien-stand-2021.pdf> (Stand 20.01.2024)

Quantifizierung der Personengruppen

Schritt 4

- Anwendung der Verteilung auf Daten der FAWOS
- Im Jahr 2021: **1.050 Fälle** mit mind. ein Gespräch plus Folgekontakt
- Im Jahr 2017: in **87,47%** der intensiver betreuten Fälle Sicherung der Wohnung oder des Wohnraums

Antwortkategorien	Häufigkeit	%
Wohnung behalten	198	21.6%
Ich miete eine andere Wohnung	87	9.5%
Bei Verwandten/Freund:innen	347	37.8%
Hostel/Hotel	162	17.6%
Wohnungslosigkeit	99	10.8%
Obdachlosigkeit	25	2.7%
SUMME	918	100%

Quantifizierung der Personengruppen

Schritt 5

- Hochrechnung der Verteilung auf Personen - durchschnittlich **1,5 Personen** pro Haushalt (Daten FAWOS)

Antwortkategorien	Häufigkeit	%
Wohnung behalten	298	21.6%
Ich miete eine andere Wohnung	131	9.5%
Bei Verwandten/Freund:innen	521	37.8%
Hostel/Hotel	243	17.6%
Wohnungslosigkeit	149	10.8%
Obdachlosigkeit	37	2.7%
SUMME (Rundungsfehler)	1.379	100%

Methodisches Vorgehen: Social Return on Investment (SROI)-Analyse

Studiendesign und Umfang der Analyse

Wirkungen Klient:innen

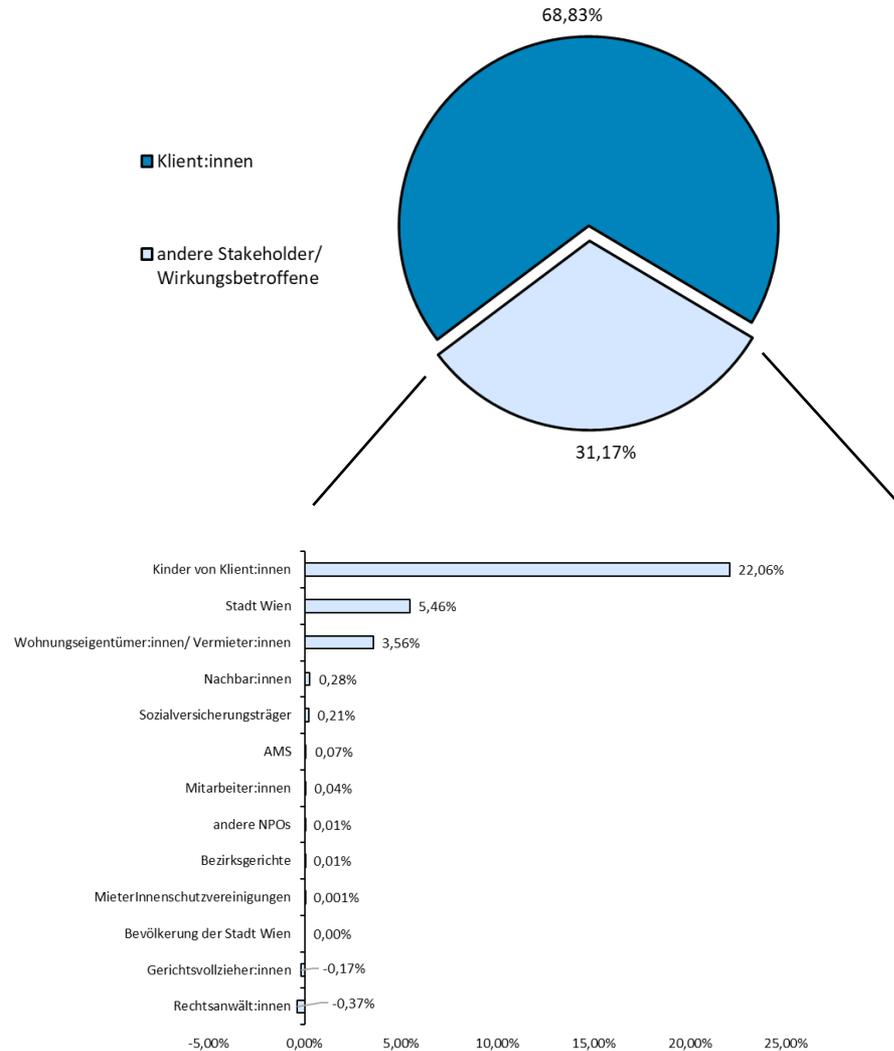
Quantifizierung Klient:innen

SROI-Wert Gesamtberechnung

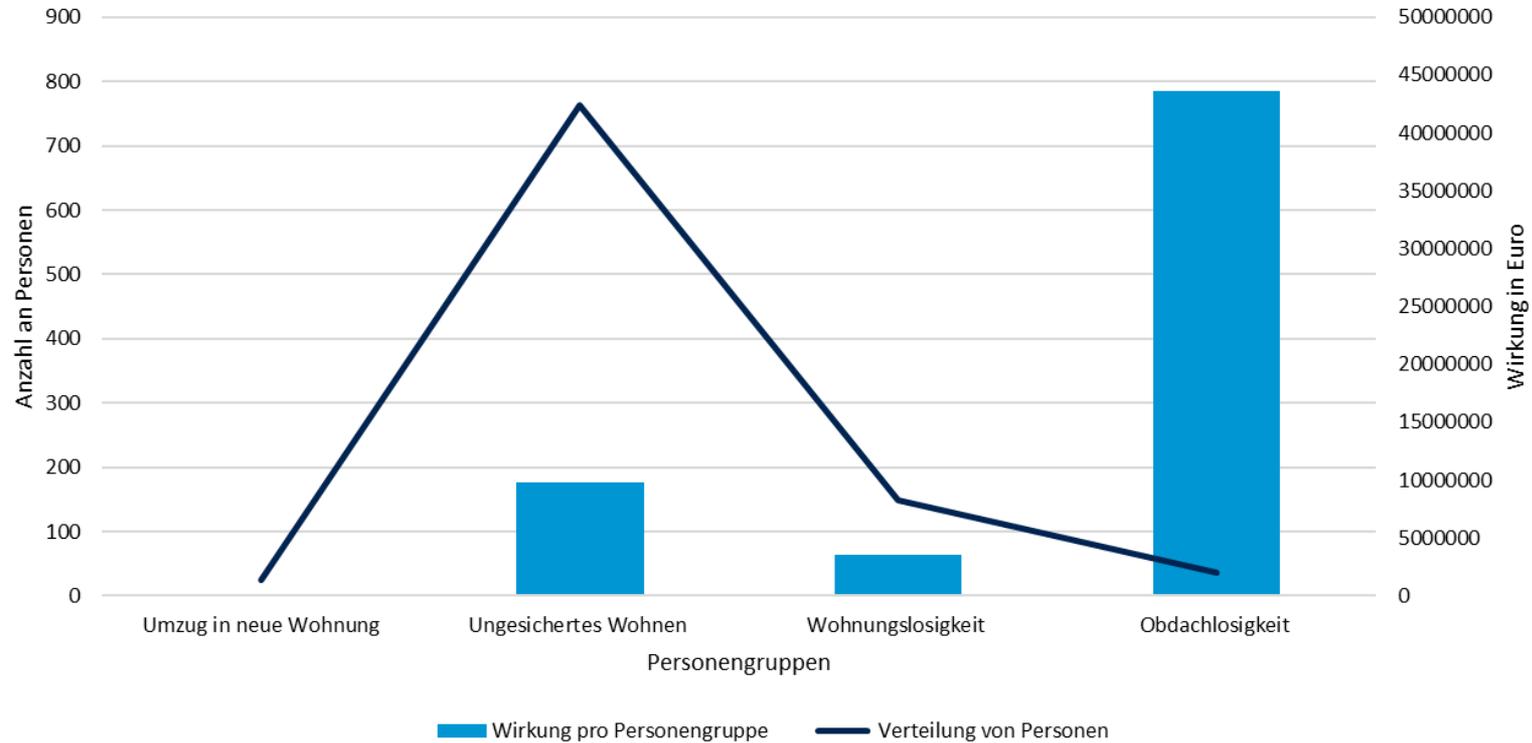
SROI-Wert

Stakeholder/ Wirkungsbetroffene	Investitionen in FAWOS (in €)	Netto-Wirkungen (Impact) (in €)	Anteil am Mehrwert
Klient:innen	-	60.175.648 €	68,83%
Kinder der Klient:innen	-	19.289.578 €	22,06%
Vermieter:innen	-	3.115.114 €	3,56%
Nachbar:innen	-	244.279 €	0,28%
Mitarbeiter:innen der FAWOS	-	34.641 €	0,04%
Bezirksgerichte	-	9.838 €	0,01%
Gerichtsvollzieher:innen	-	-146.366 €	-0,17%
Rechtsanwält:innen	-	-323.748 €	-0,37%
Mieter:innenschutz- vereinigungen	-	1.223 €	0,001%
Stadt Wien	929.881 €	4.776.103 €	5,46%
Andere NPOs	-	12.658 €	0,01%
Bevölkerung der Stadt Wien	-	-	-
Sozialversicherungs- träger	-	182.923 €	0,21%
AMS	-	56.937 €	0,07%
SROI	929.881€	87.428.828 €	94,02 €

Anteile



Verteilung der Wirkungen nach Personengruppen



Vermeidung eines vorzeitigen Todes

- Wert eines statistischen Lebens mit ~~7.000.000~~ 1.650.000€¹
- dividiert durch durchschnittliche Lebenserwartung in Ö. (81,65 Jahre)
= der Wert eines statistischen Lebensjahres = ~~85.731,78~~ 20.208,21€
- multipliziert mit dem Verlust an Lebensjahren durch Obdachlosigkeit
(~~13,5~~ 6,75 Jahre)
- multipliziert mit der Anzahl der Personen, die ohne die FAWOS
obdachlos geworden wären (~~37~~ 18,5)

„**Vermeidung der Folgekosten einer Delogierung**“ verringert, indem
als Folgekosten für Betroffene: ~~7.500~~ 5.000€

1(Spengler 2004)

Szenario – niedrige Werte

Vermeidung eines vorzeitigen Todes

- Wert eines statistischen Lebens mit ~~7.000.000~~ 1.650.000€¹
- dividiert durch durchschnittliche Lebenserwartung in Ö. (81,65 Jahre)
= der Wert eines statistischen Lebensjahres = ~~85.731,78~~ 20.208,21 €
- multipliziert mit dem Verlust an Lebensjahren durch Obdachlosigkeit
(~~13,5~~ 6,75 Jahre)
- multipliziert mit der Anzahl der Personen, die ohne die FAWOS
obdachlos geworden wären (~~37~~ 18,5)

„Vermeidung der Folgekosten einer Delogierung“ verringert, indem
als Folgekosten für Betroffene: ~~7.500~~ 5.000€

1(Spengler 2004)

SROI-Wert: 37,30€

Conclusio

**1:94 =
extrem
hoch**

**Kinder
der
Klient:
innen
22,06%**

**Stadt
Wien:
5,46%**

Größter
Hebel:
vermiedene
Obdach-
losigkeit

**größter
Mehrwert:
Klient:innen
68,38%**

Vermeidung
Verlust an
Lebens-
jahren



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

WU | KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP
VIENNA

NPO & SE KOMPETENZZENTRUM

Welthandelsplatz 1/AR/1. Stock, 1020 Wien

DR. CHRISTIAN GRÜNHAUS

Wissenschaftlicher Leiter
Senior Researcher

T +43-1-313 36-5888
M +43-699-19250584
christian.gruenhaus@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

WU | KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP
VIENNA

NPO & SE KOMPETENZZENTRUM

Welthandelsplatz 1/AR/1. Stock, 1020 Wien

KATHARINA WANKAT, MSc.

Researcherin

T +43-1-313 36-6889
katharina.wankat@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence

